

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/078/2022

Zwischenbericht des Amtes 47 Budget und Arbeitsprogramm 2022 - Stand 31.07.2022

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	05.10.2022	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	19.10.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 2022 – Stand: 31.07.2022“ – wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Auf der Einnahmeseite des Budgets des Kulturamtes stehen Mindereinnahmen i. H. v. voraussichtlich 50.000 €. Trotz Mehreinnahmen durch die Abteilung Festivals und Programme können die Mindereinnahmen von Jugendkunstschule und Kinderkulturbüro sowie vom Kunstpalais, bedingt durch den Besucherrückgang, nicht aufgefangen werden. In beiden Abteilungen konnte der Stand vor Corona bisher nicht wieder erreicht werden.

Des Weiteren sind in der Abteilung Festivals und Programme 100.000 € mehr an Ausgaben angefallen als geplant. Vor allem beim Internationalen Comic-Salon und beim Erlanger Poetenfest schlugen die erheblichen und in diesem Umfang nicht erwarteten Kostensteigerungen im Bereich Personal zu Buche. Wegen Personalmangels mussten Personaldienstleister und Security-Firmen – bis zu 100 Prozent teurer als über das Amt (Sachkostenbudget) beschäftigtes Personal, das schwer zu gewinnen war – eingeschaltet werden. Erhebliche Kostensteigerungen waren auch im Bereich Material (u. a. Holz für Ausstellungsbau, Papier für Drucksachen) und Dienstleistungen wie vor allem Veranstaltungstechnik festzustellen. Im Zusammenhang mit dem Internationalen Comic-Salon verursachte die kurze Umbauzeit zwischen Salon und Schlossgartenfest zusätzliche Kosten von einigen zehntausend Euro.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Amt 47 hat bereits mit einem Defizit gerechnet und einen Teil der Rücklage dafür vorgesehen. Ein weiterer Zugriff auf die Rücklage ist nicht möglich, da die Beträge gem. Beschluss zum Budgetergebnis 2021 verplant sind (s. Vorlage 47/067/2022).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Budget und Arbeitsprogramm 2022

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 05.10.2022

Ergebnis/Beschluss:

Die Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 2022 – Stand: 31.07.2022“ – wird zur Kenntnis genommen.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende

Lischke
Schriftführerin

Ergebnis/Beschluss:

Die Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 2022 – Stand: 31.07.2022“ – wird zur Kenntnis genommen.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang